



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Presseinformation / Oktober 2014

Zum Zufall

Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur, Objekt

Ausstellung:

26. Oktober bis 7. Dezember 2014

Abb.: © Sibylle Jazra: „what if?“, 2013
Spiegel, Tasse bemalt, Pigment, Folie, Schild, 55 x 16 x 30 cm



Jenny Brockmann, Dawid, Wolfgang Ganter, Rainer Gottemeier, Ingrid Hornef, Sibylle Jazra, Rolf Rose, Hermann Rudolf, Susanne Specht, Frank Michael Zeidler, Pomona Zipser

Die Ausstellung im Kunstverein KunstHaus Potsdam präsentiert 11 aktuelle künstlerische Positionen zum Phänomen „Zufall“. Ob als unvorhergesehenes Ereignis, als konzeptueller Ansatz oder spontane Bereicherung: Jeder Zufall hat Folgen, fordert Entscheidungen und zeigt Spuren, denen die gezeigten Arbeiten so strategisch wie spielerisch und auf individuelle Weise folgen.

Zufall widersetzt sich jeglichem Kalkül, ist Glück oder Unglück und oft Impuls für Neues. In der Kunst kann Unvorhergesehenes Komplize einer Idee und willkommenes Gestaltungselement sein, um als gänzlich unkontrollierbares oder durchaus forciertes Ereignis im vollendeten Werk zu wirken. Der Zufall zeigt sich als unerwartete Bereicherung, Frage oder Konzept und ist in allen gezeigten Arbeiten konstitutives Element – sei es Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur oder Objekt. Alle diese Medien sind in der Ausstellung vertreten.

Die Ausstellung wird gefördert von der 2013 in Berlin gegründeten WILLMS NEUHAUS STIFTUNG – Zufall und Gestaltung. Diese initiiert fachübergreifende Diskurse, die zum Zufall und seinem schöpferischen Potential wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen beitragen können. Die WILLMS NEUHAUS STIFTUNG – Zufall und Gestaltung ist Mitglied im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Es erscheint eine Begleitpublikation mit Texten und Abbildungen aller im Kunstverein KunstHaus Potsdam gezeigten Werke (= Band 1 der Schriftenreihe der WILLMS NEUHAUS STIFTUNG – Zufall und Gestaltung, www.willms-neuhaus-stiftung.de)



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthau-potsdam.de
info@kunsthau-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung unserer Ausstellung ein und freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Künstlerinnen und Künstler sind zur Eröffnung anwesend.

Eröffnung	Sonntag, 26. Oktober 2014, 16 Uhr
Es sprechen	Dr. Birgit Möckel , Stellvertretende Vorsitzende Kunstverein KunstHaus Potsdam Dr. Agnes Neuhaus-Theil , WILLMS NEUHAUS STIFTUNG – Zufall und Gestaltung Eva Gerstenlauer , Stud. phil. Freie Universität Berlin
Ausstellungsdauer	27. Oktober bis 07. Dezember 2014
Öffnungszeiten	Mittwoch 11 – 18 Uhr, Donnerstag/Freitag 15 – 18 Uhr, Samstag/Sonntag 12 – 17 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei
Rahmenprogramm	Vortrag mit Buchpräsentation am Donnerstag, 20.11.2014, um 19 Uhr Finissage mit Künstlergespräch am Sonntag, 07.12.2014, um 16 Uhr
Pressekontakt	Rita Preuß, Pressereferentin, Mobil: 0179-495 17 43, preuss@kunsthau-potsdam.de



Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Pressefotos und Fotonachweise:

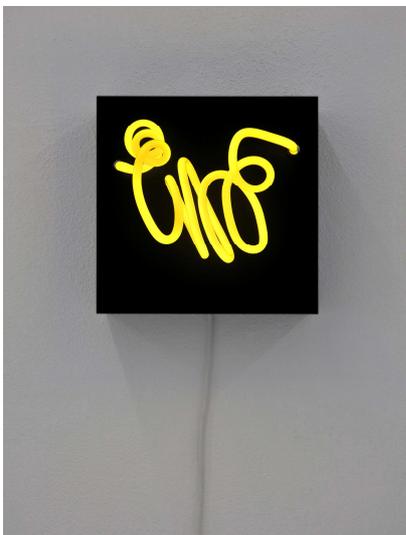
Sibylle Jazra

„What if?“, 2013, Spiegel, Tasse bemalt, Pigment, Folie, Schild, 55 x 16 x 30 cm



Rainer Gottemeier

**Lichtobjekt „Die Heitere“, aus der Werkmappe „Lichtflechtwerke“, 2011,
Neonzeichnung, Acrylglas, EVG, H 22, B 22, T 19 cm**





Kunstverein
KunstHaus Potsdam e.V.

KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9
14469 Potsdam

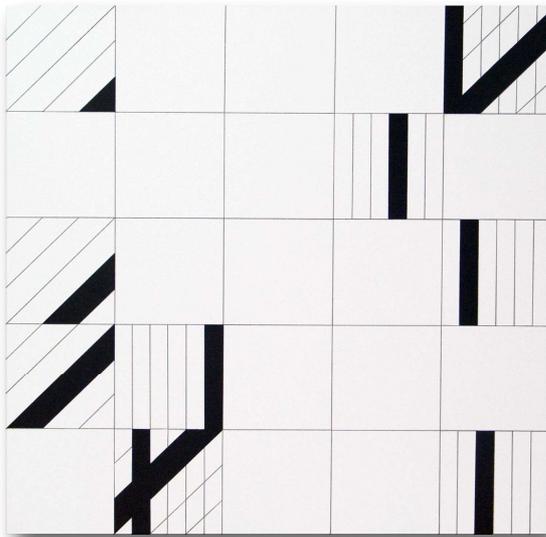
T 0331. 2008086
F 0331. 2002890

www.kunsthhaus-potsdam.de
info@kunsthhaus-potsdam.de

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

Ingrid Hornef

„Objekt 242“ aus der Serie „alea iacta est“, 2014, MDF, Acryl, Edding, 100 x 100 cm



Bei der aktuellen Berichterstattung sind die Pressefotos honorarfrei.
Bitte nennen Sie den Namen der Künstlerinnen und Künstler.